



## Beschluss Grosser Gemeinderat

2. Sitzung vom 28.03.2019

1.391 Interpellationen / Einfache Anfragen / Postulate / Motionen

LNR 6357

### Postulat Wolfgang Eckstein, SP, "Erweiterung der Abstimmungs- botschaft mit Pro und Contra-Argumenten"; Behandlung

BNR 21

**Zuständig für das Geschäft:** Manfred Waibel; Gemeindepräsident

**Ansprechpartner Verwaltung:** Olivier A. Gerig; Gemeindeschreiber

#### Bericht

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 29.11.2018 wurde das Postulat Wolfgang Eckstein, SP, „Erweiterung der Abstimmungsbotschaften mit Pro und Contra-Argumenten“ mit folgendem Wortlaut eingereicht:

#### Postulat

#### «Erweiterung der Abstimmungsbotschaften mit Pro und Contra – Argumenten»

#### Antrag:

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen, künftig in den Botschaften an die Stimmbürger analog zu Abstimmungen auf Kantons- oder Bundesebene Befürworter und Gegner je eine Seite für ihre Argumentationen zur Verfügung zu stellen.

#### Begründung:

Die GGR-Sitzungen des Jahres 2018 zeichneten sich teils durch emotionale oder gar chaotische Geschäftsbehandlung aus. Wissen Befürworter und Gegner bereits im Vorfeld zu einer Abstimmung, dass sie sich zwecks Argumentarium austauschen können und müssen, kann dies zu einem schlankeren Parlamentsbetrieb führen. Formulierungen in der Abstimmungsbotschaft müssen nicht mehr an den GGR-Sitzungen angepasst werden, wenn diese den Parteien früh genug für die Positionierung vorgelegt und von diesen redaktionell überarbeitet werden können.

Freundliche Grüsse

Wolfgang Eckstein  
Fraktionschef SP Fraktion

#### Stellungnahme des Gemeinderats:

Der Postulant nimmt ein verwaltungsintern bereits angedachtes Anliegen auf, welches dem Gemeinderat prüfenswert erscheint. Erste nicht abschliessende Überlegungen gehen davon aus, dass eine eventuelle Lösung analog dem praktizierten Ablauf von der Nachbargemeinde Zollikofen eingeführt werden könnte. Hier ist eine Mindestzahl der Minderheit (unabhängig ob Pro oder Contra) notwendig, um in die Botschaft aufgenommen zu werden. Zudem überarbeitet eine vom GGR eingesetzte Gruppe am Vormittag nach der jeweiligen GGR-Sitzung die Botschaft zuhanden Volksabstimmung abschliessend. Diese übernimmt damit die Verantwortung, die Anträge des GGR vom Vorabend in der Botschaft umzusetzen und die Meinung der Minderheit, sofern das Minimum dazu erreicht wurde, korrekt wiederzugeben.

Der Gemeinderat empfiehlt dem GGR, das Postulat als erheblich zu erklären und damit einen vertieften Prüfungsauftrag des Anliegens zu erteilen.

## Finanzielles

Das Geschäft hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

## Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf folgende rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		OgR	Art. 30
Zuständigkeit	GGR	GO GGR	Art. 25
Finanzkompetenz		---	---
Verfahren		GO GGR	Art. 27

## Antrag

1. Das Postulat wird als erheblich erklärt.

## Beschluss

1. Das Postulat wird als erheblich erklärt.

## Eröffnung

1. Sekretariat GGR (Nachführen Register „Parlament“)
2. Präsidialabteilung (zum Vollzug)

## Beilagen

--

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 6. Mai 2019, in Kraft.

Münchenbuchsee, 29. März 2019

### GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Sekretär

Protokollführerin



Olivier A. Gerig



Franziska Zwygart